



Pressemitteilung

**Vorstandswechsel beim Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft:
Anna Engel-Köhler beendet nach neun Jahren ihre Tätigkeit, Sandra Stenger
folgt hausintern nach**

München, 08.01.2024: Nach 34 Jahren beim Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw-Gruppe), davon knapp neun an der Unternehmensspitze, beendet Anna Engel-Köhler ihre Tätigkeit als Vorsitzende des Vorstands. Ab 2024 übernimmt Sandra Stenger die Funktion, bislang Geschäftsführerin der bbw-Tochtergesellschaft und bundesweit tätigen Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW).

Die bbw-Gruppe umfasst ein umfangreiches Netzwerk an Bildungs- und Beratungsunternehmen sowie Sozial- und Personaldienstleistern. Seit über 50 Jahren bietet sie passgenaue Angebote für jede Lebensphase an. Das gemeinsame Ziel: Menschen dabei zu unterstützen, sich beruflich zu qualifizieren, umzuschulen und weiterzubilden. Das bbw begleitet Unternehmen dabei, ihre Beschäftigten fit zu machen für die Anforderungen der sich stetig verändernden Arbeitswelt. Mit sozialen Dienstleistungen, wie Kindertages- und Schulbetreuungen oder Seniorenbegleitung, unterstützt die bbw-Gruppe zudem bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf – damit sich Angehörige auf ihren Job konzentrieren können.

Dank an Anna Engel-Köhler

Hubert Schurkus, bbw-Präsident und Aufsichtsratsvorsitzender, würdigt die Leistungen der scheidenden Vorstandsvorsitzenden: „Unter Anna Engel-Köhler ist die bbw-Gruppe enorm gewachsen und hat sich zu einem breit aufgestellten Bildungs- und Dienstleistungsunternehmen entwickelt. Die Zahl der Beschäftigten wuchs in den letzten neun Jahren von 6.000 auf nun rund 10.500, die der Standorte von 300 auf rund 500. Mit ihren 17 Gesellschaften agiert die bbw-Gruppe am Puls der Zeit – nämlich entsprechend dem Bedarf der vielfältigen Kunden aus freier Wirtschaft und öffentlichen Auftraggebern. Die wesentliche Leistung Anna Engel-Köhlers bestand vor allem darin, rechtzeitig, entschlossen und mit Führungsstärke den Transformationsprozess der bbw-Gruppe eingeleitet zu haben: hin zu einem modernen, flexibel agierenden Unternehmen mit digitalisierten Lehr- und Lernangeboten sowie individualisierten Dienstleistungen.“

Unter Engel-Köhlers Führung durchlief das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft den Wandel hin zu einem Unternehmen mit breitem digitalisierten Angebotsspektrum. So konnte das bbw in der Pandemie innerhalb kürzester Zeit fast alle Kurse online anbieten. Mittlerweile sind virtualisierte Angebote ein fester Eckpfeiler des Portfolios: Derzeit stehen 4.100 Online-Kurse mit rund 63.000 eLearning-Kurstunden zur Verfügung. Das hauseigene digitale Lernmanagementsystem nutzen bereits 30.000 Teilnehmer*innen.

„Veränderung und Wandel sind unsere ständigen Begleiter. Unser Anspruch war und ist, diese anzunehmen – und dann aktiv so zu gestalten, dass sich daraus neue Chancen oder betriebliche Möglichkeiten für unsere Kunden ergeben. Weil unsere bbw-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diese Philosophie so engagiert leben, können wir täglich durchschnittlich 50.000 Menschen an unseren nationalen und internationalen Standorten betreuen, schulen oder weiterbilden“, betont Anna Engel-Köhler.

Neben ihrer Funktion als Vorstandsvorsitzende hatte Engel-Köhler noch verschiedene Geschäftsführungen innerhalb der bbw-Gruppe inne: Und: Sie war „Gründungsgeschäftsführerin“ mehrerer bbw-Unternehmen. Darunter die „Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi)“, deren Angebote von frühkindlicher Betreuung bis hin zur Seniorenunterstützung reichen – und die seit 1998 auf mittlerweile rund 3.000 Mitarbeiter*innen angewachsen ist. Zudem war sie als Geschäftsführerin für drei weitere Gesellschaften verantwortlich: in den Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) seit 2002, in der bbw gGmbH für das Privat- und Firmenkundengeschäft seit 2005, sowie seit 2012 in der Hochschule der Bayerischen Wirtschaft (HDBW).

Sandra Stenger folgt als Vorstandsvorsitzende

Den bbw-Vorstandsvorsitz übernimmt im neuen Jahr Sandra Stenger, die über 25 Jahre Erfahrung in der Unternehmensgruppe verfügt. „Sie kennt das operative Geschäft von der Basis. Und die Führung in unseren beiden größten Gesellschaften, den bfz und der FAW. Ihre Kompetenz, ihr Führungsstil und ihre pragmatische Arbeitsweise prädestinieren sie für diese Aufgabe. Zudem setzen wir mit der internen Nachbesetzung ein Zeichen der Kontinuität an der Spitze der bbw-Gruppe“, so Schurkus.

„Meine eigene berufliche Entwicklung ist eng verknüpft mit den Zielen und Werten dieser Unternehmensgruppe. Ich freue mich auf die neuen Aufgaben als Vorstandsvorsitzende und danke für das Vertrauen“, sagt Sandra Stenger.

Stenger startete 1997 bei den bfz in Augsburg. In den Folgejahren hatte sie diverse Führungspositionen inne, unter anderem als Leiterin verschiedener bayerischer Standorte und eines Produktmanagements in der bbw-Zentrale.

2016 wechselte Stenger innerhalb der Unternehmensgruppe zur Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW). Seit 2019 ist sie stellvertretende bbw-Geschäftsführerin sowie Geschäftsführerin der FAW. Diese Position wird sie beibehalten. Neu hinzu kommt ab Januar 2024 die Verantwortung als Vorsitzende der bfz-Geschäftsführung.



Von links.: Sandra Stenger (bbw-Vorstandsvorsitzende ab 1.1.2024), Hubert Schurkus (bbw-Präsident und -Aufsichtsratsvorsitzender) sowie Anna Engel-Köhler (bbw-Vorstandsvorsitzende bis 31.12.2023) – Bildrechte: bbw

Hintergrund:

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V.

Brücken schlagen im gesellschaftspolitischen Auftrag: Seit mehr als 50 Jahren stärkt das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. den Dialog zwischen Wirtschaft, Schulen, Behörden und Kirchen. Zudem fördert es die wirtschaftliche und unternehmerische Bildung sowie die berufliche Orientierung. Der Verein wurde 1969 von den Bayerischen Arbeitgeberverbänden gegründet. Seine über 70 Mitarbeiter*innen entwickeln Seminare und Vorträge, die den Dialog zwischen allen gesellschaftlichen Gruppen fördern.

Die Unternehmensgruppe des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft (bbw-Gruppe)

Die bbw-Gruppe umfasst ein umfangreiches Netzwerk an Bildungs- und Beratungsunternehmen sowie Sozial- und Personaldienstleistern. Das gemeinsame Ziel: Menschen dabei helfen, Beschäftigungsfähigkeit zu erwerben, zu erhalten, zu verbessern oder wieder zu gewinnen. Das bbw bietet in seiner Bildungskette sowohl frühkindliche Betreuung, berufliche Aus- und Weiterbildung im Auftrag öffentlich-rechtlicher Institutionen und Unternehmen, als auch ein Studium an der Hochschule der Bayerischen Wirtschaft an. Zum Portfolio gehören zudem weitere Personaldienstleistungen wie Zeitarbeit, Personalvermittlungen und eine Transfergesellschaft.

Die Unternehmensgruppe existiert seit mehr als 50 Jahren. In 17 Gesellschaften sind knapp 10.500 Mitarbeiter*innen tätig – schwerpunktmäßig in Bayern, aber auch deutschlandweit sowie international an 510 Standorten.

Weitere Informationen:

bbw-Unternehmenskommunikation

Peter Lehnert

Telefon: 089 44108 - 218

E-Mail: presse@bbw.de